

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

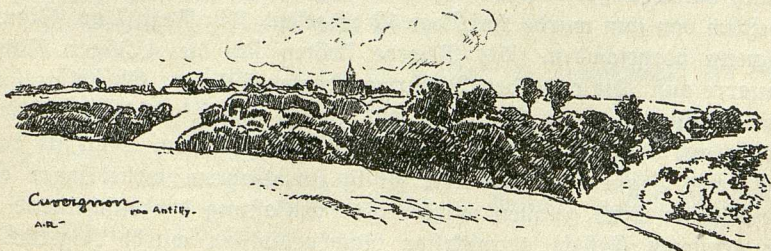
Telephone: +43(732) 7720-53100

schober mit Hilfe von Benzin anstecken zu können. Die 4. Kav.Div. sicherte bei Nuthéuil und Billers-les Potées.

Schließlich kam es auf dem äußersten Nordflügel bei Ormoy-le Davien noch zu einem Gefecht. Gegen 6^o abds. stieß hier abgeseffene französische Kavallerie, unterstützt durch M.G.- und Artilleriefeuer, gegen den vom Detachement Schulenburg besetzten Waldrand vor. Der Angriff kam im deutschen Abwehrfeuer, das durch die Artillerie der 6. Inf.Div. verstärkt wurde, ins Stocken, worauf die 1. und 3./Reg. 71 unter Major K a n t e r im Gegenstoß hinter den Franzosen in das brennende Dorf eindrangen. Der mit zwei Toten und 26 Verwundeten erkaupte Erfolg wurde jedoch wieder aufgegeben, da Oberst v. d e r S c h u l e n b u r g, dem ihm erteilten defensiven Auftrag entsprechend, die Zurücknahme der beiden Kompagnien bis zum Waldrande anordnete. Fast gleichzeitig mit dem Gefecht bei Ormoy hatten sich die Bagagen des Detachements in Boursonne eines Überfalls durch Kavallerie zu erwehren. Mehrere mit Verwundeten des I./Reg. 71 auf Billers-Cotterêts zurückgesandte Autos wurden auf dieser Fahrt durch französische Maschinengewehre beschossen, wobei die Insassen bis auf den begleitenden San.Uffz. G l a h n, 9./49, sämtlich getötet wurden. San.Uffz. Glahn wurde gefangen genommen, entwichte den Franzosen aber später wieder. Ebenso erging es zwei Wagen des Stappenkraftwagenparks 1 in der gleichen Gegend. Von Vic-sur-Asne folgten die 2./27 und 7./52 gemeinsam über Billers-Cotterêts dem Detachement v. der Schulenburg. Da ihre Patrouillen auf französische Kürassiere*) stießen, bezogen die Kompagnien in Bisseleur Alarmquartiere.

Die deutsche Front nördlich Acy hatte sich somit um etwa 15 km ausgedehnt, ohne dabei wirklich ernstlich bedroht worden zu sein.

*) Es waren tatsächlich Dragoner der 5. Kav.Div. Kürassiere und Dragoner trugen Stahlhelm mit Roßschweif, so daß diese Verwechslung häufig ist.



Cuvignone
von Antilly.